

# Modernes Gebäude mit traditionellem Kern



Architektur im Ganzen gedacht.

Wir gratulieren zur Fertigstellung und wünschen für die Zukunft alles Gute!



Wir sorgen für Frischluft und wünschen den Kindern und dem Betreuungspersonal im Kindergarten in Stein, Immenstadt viel Spaß in den neuen Räumen!

Dietrich AG • Gewerbestraße 1 – 3 • 87648 Altrang  
Tel. 08343/92397-0 • E-Mail: info@dietrichag.de • www.dietrichag.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neu- und Umbau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Den Kindern und dem gesamten Team wünschen wir viel Freude in den neuen Räumen.

Handwerkshof 2 • 87549 Rettenbach  
Tel. 08327/930447 • Fax 930448 • www.metallbau-stork.de

Brandschutz Allgäu

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und wünschen alles Gute!  
www.brandschutz-allgaeu.com

Wir bedanken uns bei der Stadt Immenstadt und dem Architekturbüro Fischer und Gibbesch für die gute Zusammenarbeit.

Josef REICHART  
Gartengestaltung & RestaurationAm Mühlbach 6 • 87487 Wiggensbach • Telefon 0 83 70 / 92 97 55  
gartengestaltung@gmix.net • www.gartengestaltung-reichart.de

Wir gratulieren zum Neu- und Umbau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit

soldner – seit 1898 –  
Haustechnik GmbH  
Burgberg/Fürstenfeldbruck • Tel. 08321 2100 • www.soldner.infoWir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den erteilten Auftrag zur Ausführung der gesamten Trockenbauarbeiten und wünschen weiterhin viel Erfolg.  
Beton Bohren Trocken Akustik + Sägen Bau  
BeBo TAB GMBH

## Neue Kindertagesstätte Stein: Altes Gebäude von 1890 wurde um Neubau ergänzt – ein 8,3 Mio. Euro Projekt das volumnäßig gefördert wurde

Dass eine Baumaschine vor Begeisterung gleich getaut wird, erleben Handwerker wohl selten. Jene, die beim An- und Umbau der neuen Kindertagesstätte Stein beteiligt waren, können ein Lied davon singen: „Die Uschi kommt“, schrie eine Hörde Kinder und postierte sich am Fenster, um zu sehen, wie sich eine riesige Baumaschine in den Boden grub. Die kleinen Baustellentouristen erlebten jeden Schritt der Entwicklung bis zum Umzug mit: „Sie waren direkt dabei, als ein Teil nach dem anderen wiederaufgebaut“, erzählt Kindergartenleiterin Antje Betke. Seit wenigen Tagen ist Leben in den Räumen.

### Zu Besuch in der neuen Kindertagesstätte Stein.

Vorher gab es 50 Plätze, durch die Baumaßnahmen sind weitere 111 entstanden für fünf Kindergarten- und drei Krippengruppen. „Es war ein großer Zeitdruck, weil wir wissen, dass die errechneten Bedarfsschichten nicht aus der Luft gegriffen sind. Uns erreichen

ständig Nachfragen von Eltern. Das hängt auch mit der Siedlungserweiterung in Bräunlach und dem Neubau in Werdenstein zusammen“, erklärt Bürgermeister Nico Sentner.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme bei der Gebäudebauleitung belaufen sich insgesamt auf rund 8,3 Millionen Euro. Ungefähr 2,3 Millionen Euro fallen davon auf die Sanierung des Altbau.

So steht der neue Kindergarten auf Bauplanen. „Weil diese aus statischen Gründen notwendig sind, haben wir sie im Endeffekt zusätzlich zur Gewinnung von Erdwärme genutzt“, erklärt Projektleiter Thomas Bloch.

Nur für die Spülzettel wird ab jetzt noch mit einer zusätzlichen Gaswärmepumpe geheizt. Diese ist erst fünf Jahre alt. Trotz der extremen Kostensteigerung, hat sich aufgrund vollaufgeschöpfter Förderungen der Eigenanteil der Stadt von 3,5 Millionen Euro nicht erhöht. „Dass wir uns für die aufwändige Heizung entschieden haben, war aus heutiger Sicht der richtige Schritt“, sind sich Sentner und Bloch einig.

Um weitere Ausbaustufen bei der KFW zu erreichen, wurde auch das Dach des alten Gebäudes erneuert und um eine PV-Anlage ergänzt: es kam eine Fassadendämmung hinzu, wodurch viele Fördermittel abgegriffen werden konnten. Die maximale Förderung, die erzielt werden kann, liegt bei 60 Prozent und wurde mit 59,8 Prozent erreicht. Bürgermeister Nico Sentner ist voll des Lobes: „Das war ein Klimmzug für uns und ich kann nur alle Beteiligten loben. Die Baubegleitung, die wir da hatten war 1-A und es war ein extrem gutes Zusammenspielen auch mit den Projektleitern Thomas Bloch und Daniel Spatz.“

Um weitere Ausbaustufen bei der KFW zu erreichen, wurde auch das Dach des alten Gebäudes erneuert und um eine PV-Anlage ergänzt: es kam eine Fassadendämmung hinzu, wodurch viele Fördermittel abgegriffen werden konnten. Die maximale Förderung, die erzielt werden kann, liegt bei 60 Prozent und wurde mit 59,8 Prozent erreicht.

Bürgermeister Nico Sentner ist voll des Lobes: „Das war ein Klimmzug für uns und ich kann nur alle Beteiligten loben. Die Baubegleitung, die wir da hatten war 1-A und es war ein extrem gutes Zusammenspielen auch mit den Projektleitern Thomas Bloch und Daniel Spatz.“

„Das war ein Klimmzug für uns und ich kann nur alle Beteiligten loben. Die Baubegleitung, die wir da hatten war 1-A und es war ein extrem gutes Zusammenspielen auch mit den Projektleitern Thomas Bloch und Daniel Spatz.“



# Kindertagesstätte Stein



Die neue Kindertagesstätte gliedert sich in zwei Abschnitte, den Neu- und Altbau. Dieser stammt aus dem Jahr 1890, war ursprünglich eine Schule und wird seit 30 Jahren als Kindergarten genutzt. „Die Herausforderung war es, dass die beiden Gebäude im Endeffekt als großes Ganzes zusammen funktionieren mit einem Eingangsbereich, der beide miteinander verbindet. Außerdem mussten wir aufpassen, dass während allen Bauphasen die Kinder geschützt sind und trotzdem draußen sein konnten“, erzählt Thomas Bloch. Wert wurde auch darauf gelegt, dass das neue Gebäude entlang der Straße zu stehen, damit sich der ruhige Bereich im südöstlichen Teil des Grundstücks befindet. So kann die Morgen- und Mittagssonne optimal ausgenutzt werden. Gleichzeitig dient der Neubau als natürlicher Lärmschutz vor der doch viel befahrenen Straße durch Stein.

Das neue Gebäude wird derzeit nachhaltigkeitszertifiziert. Dabei geht es nicht nur um die gute Energieeffizienz, sondern auch um die Verwendung natürlicher Materialien. „Die Farben, Fußböden und Dämmstoffe sind in einer gewissen Qualität, sodass keine Ausdünstungen und keine Giftstoffe im Gebäude sind. Das war uns wichtig“, sagt Thomas Bloch. Der reine Holzbau mit Schindelfassade schmiegt sich so in die ländliche Umgebung ein. „Uns war eine nachhaltige Bauweise wichtig“, sagt Nico Sentner. Es passt an prominenter Stelle in die Region. Dass das Gebäude einen Holzschildern bekommen soll, stand von Anfang an fest. Preislich kamen die Schindeln letztendlich auf die gleichen Kosten als ihre Alternativen. Die Schindeln sind getaucht und in natürlichen Materialien vorgeprägt, damit sie auch mit der Zeit eine gleichmäßige Färbung annehmen. „Künftig muss man an dieser Fassade nichts mehr tun“, so Sentner. Bewusst hat man sich für ein traditionelles Satteldach entschieden. Das hat den Vorteil: Unter dem Dachspitz ergab sich Platz für eigene Galerien und damit Spielbeben in den Gruppenräumen.

Im ersten Stock des Gebäudes gibt es außerdem einen tiefen, überdachten Balkon, der auch bei Regen genutzt werden kann. „Die Anordnung der Gebäude mit dem über 100 Jahre alten Kern, einem Zwischenbau mit recht neutraler Charakter als Übergang zum traditionell-modernen Neubau finde ich absolut gelungen“, sagt Nico Sentner.

Im Gebäude wurden Zonen geschaffen. Westlich zur Straße hin befindet sich der Spielflur mit großen Fenstern, weiteren und engeren Bereichen. Dann gibt es einen Mitteltrakt mit Toiletten und Waschräumen. Technik- und Hauswirtschaftsräume. Die Gruppenräume geben mit Glasfronten den Blick auf den Spielplatz und den



Grünen frei. „Alles ist in Clustern gedacht, mit verschiedenen Gardeisen, sodass nicht 150 Kinder gleichzeitig an einen Platz strömen, sondern jeder in sein Cluster“, erklärt Thomas Bloch.

### Und wie war der Start?

„Einfach nur schön, wir fühlen uns unglaublich wohl. Es war unfassbar rührend, die Reaktionen der Familien zu erleben. Die kommen rein und es sind sofort positive Gefühle entstanden“, sagt Kindergartenleiterin Antje Betke. „Mein Kompliment an die Kindergartenmannschaft. Man hat bis zum Schluss gebaut und dann fand der Umzug ohne Übergang oder Eingewöhnung statt, die haben das perfekt gemeistert“, sagt Nico Sentner.

Das alte Gebäude ist derzeit noch teilweise eingerüstet. Im Innenraum werden nichttragende Wände räusserissen, die Decke zwischen Erd- und Obergeschoss wird aus Lärmschutzgründen durch eine neue Stahlbetondecke ersetzt. Dann fangen wir an von ihnen wirklich alles neu zu machen. Es kommt auch eine Mensa hinzu und ein Bewegungsraum“, sagt Thomas Bloch. Was viele Steiner immer wieder interessiert: Die Hülle des Gebäudes bleibt erhalten. Das markante Bauwerk und ehemalige Schulhaus prägt auch in Zukunft das Ortsbild.



v. l. n. r.: Bürgermeister Nico Sentner, Kindergartenleitung Antje Betke und Projektleiter Thomas Bloch (FG Architekten)



Baugrundkundung, Baugrundgutachten, Geotechnische Baubegleitung  
[www.geo-allgaeu.de](http://www.geo-allgaeu.de)

gratuliert zur gelungenen Fertigstellung!

Wir gratulieren zum gelungenen Neu- und Umbau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!  
**boden & grundwasser-Allgäu GmbH**  
Altstädter Str. 11a  
87527 Sonthofen  
fon: 08321 - 805 803  
[www.boden-und-grundwasser.com](http://www.boden-und-grundwasser.com)



Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neu- und Umbau! Wir bedanken uns für die Beauftragung der Elektroplanung!

Körbl + Feneberg Oberstdorf GmbH  
Naglergasse 6 87561 Oberstdorf

Körbl + Feneberg GmbH  
Ehrwanger Str. 6A 87629 Füssen  
Nonnenwald 13 82377 Penzberg  
+49 (8362) 30063-0 [www.ib-kuf.de](http://www.ib-kuf.de)



Mit uns sicher nach oben!  
Tel: 08321/86711  
info@maxneuner.de  
[www.geruestbau-neuner.de](http://www.geruestbau-neuner.de)



Wir waren bezüglich der Planung heizungs-, lüftungs- und sanitärtechnischen Anlagen Teil des Planungsteams.

Wir danken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen dem Personal, den Kindern und Eltern viel Freude im Gebäude.

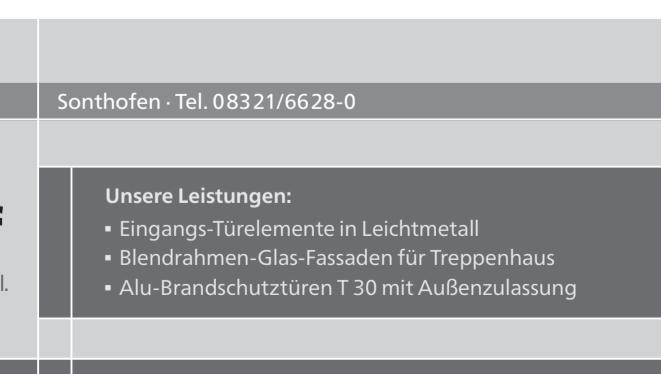
[www.guettlinger-ingenieure.de](http://www.guettlinger-ingenieure.de)



Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neu- und Umbau der Kita in Stein

– seit 1898 –  
soldner  
Spenglerei · Dach- und Fassadenbau

Burgberg/Fürstenfeldbruck • Tel. 08321 2100  
[www.soldner.info](http://www.soldner.info)



Sonthofen • Tel. 08321/6628-0

Unsere Leistungen:  
• Eingangs-Türelemente in Leichtmetall  
• Blendrahmen-Glas-Fassaden für Treppenhäuser  
• Alu-Brandschutztüren T 30 mit Außenlüssung